



Stellungnahme zum Antrag Nr.

Vorlage: ST/0048/2019		Datum: 19.02.2019	
Oberbürgermeister			
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters	Az.: 61/Dö	
Betreff:			
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 11.02.2019: Integration der Seilbahn in das städtische ÖPNV-Netz			
Gremienweg:			
21.02.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen
	öffentlich	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Stellungnahme:

Die Koblenzer Seilbahn ist nicht nur ein attraktives Aushängeschild für die Stadt und die ganze Region – sie zählt zu den innovativsten und ökologischsten Verkehrsmitteln der Stadt. Gerade weil Luftreinheit, Lärmschutz und Innovation nicht nur in Koblenz zu immer wichtigeren Kriterien von Lebensqualität werden, wäre die Aufnahme der Seilbahn in das ÖPNV-Netz der Stadt eine tatsächliche und spürbare Verbesserung sowie ein Baustein der angestrebten Verkehrswende. Sie kann so zu einem wichtigen Bindeglied zwischen der Innenstadt und dem großen – teilweise neue entstehenden – Wohngebiet auf der Niederberger Höhe sowie ein attraktives Angebot für Pendlerinnen und Pendler werden.

Für eine teilweise oder vollständige Integration der Seilbahn in das städtische ÖPNV-Netz wird aufgrund der erforderlichen Betriebszeiten, des Personalaufwands, der notwendigen Infrastruktur und der tariflichen Rahmenbedingungen jedoch eine finanzielle Förderung notwendig sein. Insofern ist die Prüfung und Akquise von finanziellen Fördermöglichkeiten eine wichtige Voraussetzung.

Deshalb hat der Oberbürgermeister mit beiliegendem Schreiben die Bundeskanzlerin um Prüfung von Fördermöglichkeiten gebeten (Anlage I). Das Bundeskanzleramt hat daraufhin eine grundsätzliche Aufarbeitung der Fördermöglichkeiten von Seilbahnen zugesagt und eine gemeinsame Erörterung auf der Fachebene angeboten (Anlage II). Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Förderansätze für die Koblenzer Seilbahn zur Entlastung der städtischen Infrastruktur und zur Verbesserung der gesamtstädtischen Mobilität erörtern.

Beschlussempfehlung:

Da die Verwaltung bereits im Sinne der Antragsstellung arbeitet, erübrigt sich eine Beschlussfassung. Über das Prüfergebnis und die Akquise erfolgt zu gegebener Zeit eine Berichterstattung im Haupt- und Finanzausschuss und Stadtrat.